



# Eb-Dietzsch-Kunstpreis für Malerei 2012

Katalog zur Ausstellung  
vom 23. März bis zum 29. Juni 2012



Hendrik Ziegenbein, Vorstand der GERAER BANK eG, mit den Jury-Mitgliedern Horst Sakulowski, Alexandra Müller-Jontschewa, Prof. Rolf F. Müller und Erhard Lemm (v.l.)

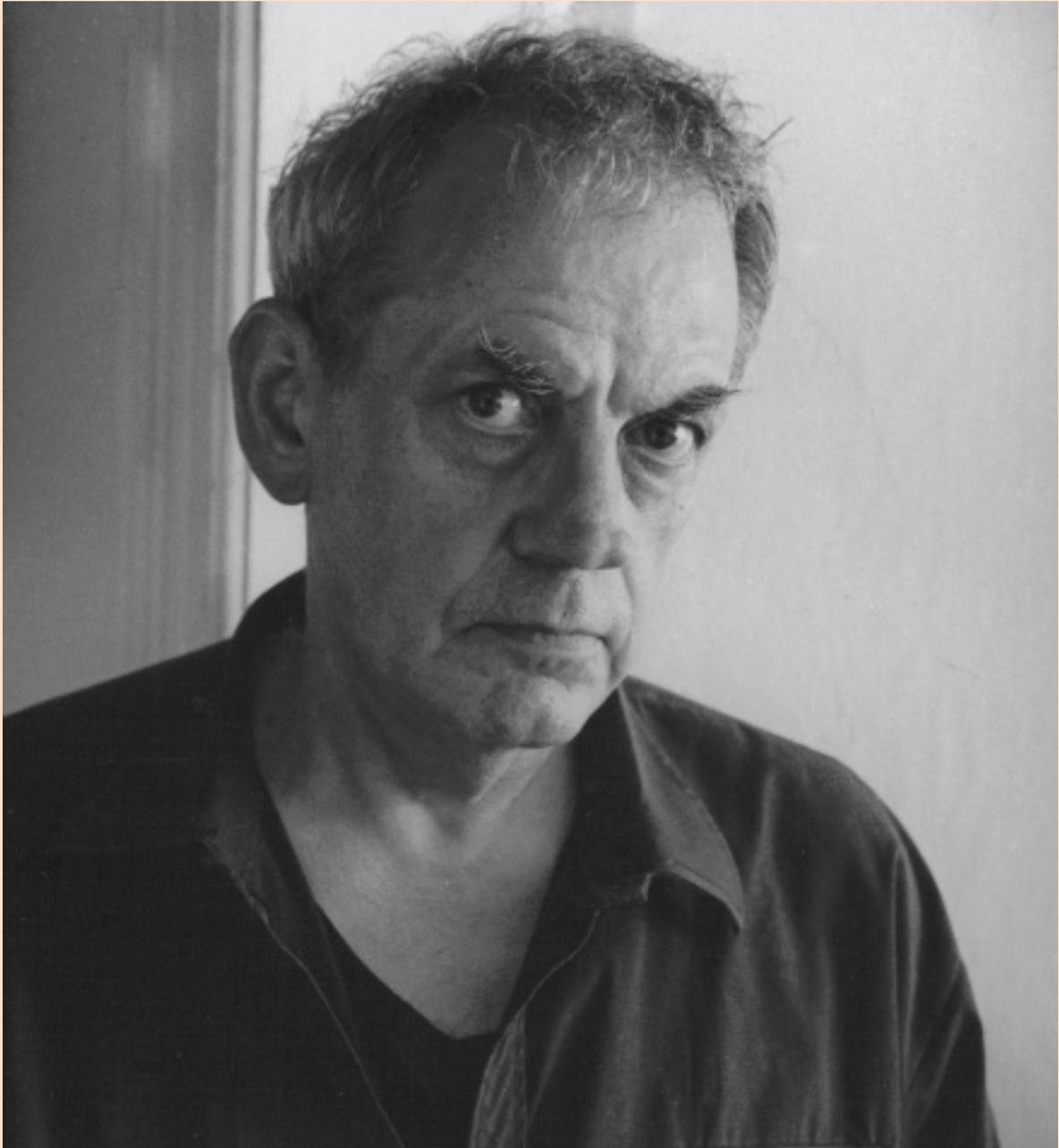
# Qualität und Quantität überzeugen

Seit 2008 organisiert und veranstaltet die GERAER BANK eG den Wettbewerb um den Eberhard-Dietzsch-Kunstpreis für Malerei, mit dem besonders junge Künstlerinnen und Künstler angesprochen werden, die nach erfolgreichem Studienabschluss am Beginn ihrer Karriere stehen. Auch in diesem Jahr waren wir vom Interesse an diesem Wettbewerb überrascht, beteiligten sich daran doch 127 Teilnehmer aus allen Teilen Deutschlands und auch aus der Geraer Partnerstadt Timisoara in Rumänien. Diese Vielzahl war die eine, die Qualität der eingereichten Arbeiten jedoch die andere Überraschung. Zwar waren die künstlerischen Auffassungen zur Bewältigung des jeweils gewählten Themas, die Malweisen, die Ausdrucksformen, um Anliegen im Bild zu verdeutlichen, sehr unterschiedlich, doch das Niveau der vorgelegten Werke zeigt den hohen Stand der Ausbildung an den Hochschulen, Universitäten und Akademien. Themen, Sujets und Bildideen, die von den jungen Künstlerinnen und Künstlern bevorzugt wurden, zeigen deutlich, dass sie viel Bedeutsames, für die Nachwelt Erhaltenswertes aus dem täglichen Leben aufgreifen und in ihren Bildern künstlerisch verarbeiten. Dabei spielt es keine Rolle, ob dies abstrakt in freier oder aber in gegenständlicher Malerei geschieht. Entscheidend ist die künstlerische Stellungnahme, die aus dem Werk ablesbar ist und mit der sich der Betrachter auseinandersetzen kann. Unter diesem Aspekt gesehen, ist die Ausstellung der nominierten Arbeiten, die vom 23. März bis zum 29. Juni 2012 während der Geschäftszeiten in den Räumen der GERAER BANK eG zu sehen ist, eine gute Grundlage für eine öffentliche Diskussion zur Bedeutung der Kunst und ihrer jungen Talente in unserer heutigen Gesellschaft. Ich lade Sie sehr herzlich ein, nach der Besichtigung der Werke an dieser Diskussion teilzunehmen. Der Schriftsteller L. Feuchtwanger (1884 bis 1958) hat einmal gesagt: »Kunst braucht Zeit. Kunst geben braucht Zeit, und Kunst nehmen braucht Zeit, Zeit und einen freien Kopf.«

Diese Zeit hat sich auch die Jury genommen. Sie entschied in ihrer ersten Sitzung am 19. Januar 2012 von 240 als Farb reproduktionen vorliegenden Werken 50 für den Kunstpreis zu nominieren und im Original anzufordern. Diese waren dann am 16. Februar 2012 Gegenstand der zweiten Jury-Tagung. Somit hatten von ursprünglich 127 Künstlerinnen und Künstlern noch 50 die Möglichkeit, den Eberhard-Dietzsch-Kunstpreis für Malerei zu gewinnen. Ich habe schon darauf hingewiesen, dass die künstlerische Qualität der eingereichten Arbeiten ungewöhnlich hoch war. Das musste auch die Jury anerkennen. So war es erstmals seit 2008 nicht möglich, sich im Jahr 2012 nur für einen Preisträger zu entscheiden. Wie Sie dem vorliegenden Katalog entnehmen können, ist die mit dem Kunstpreis verbundene Prämie in Höhe von 5.000 Euro aufgeteilt und an drei Künstler vergeben worden. Die ist für sie sicherlich eine Bestätigung ihrer künstlerischen Leistung, die Bedeutung für die weitere berufliche Zukunft hat. Für die anderen Teilnehmenden kann es ein Ansporn sein, sich im Jahr 2014 nochmals um den Eberhard-Dietzsch-Kunstpreis zu bewerben. Unser Dank gilt allen Künstlerinnen und Künstlern, die auch in diesem Jahr wieder zu einem erfolgreichen Ablauf des von uns ausgetragenen Kunstpreises beigetragen haben. Glück und Erfolg für die weitere Entwicklung.



Hendrik Ziegenbein  
Vorstand der GERAER BANK eG



# In Erinnerung an Eberhard (Eb) Dietzsch

Eberhard Dietzsch oder einfach Eb, wie er sich selbst nannte und wie er auch in den letzten Jahren seine Arbeiten signierte, wurde am 3. Januar 1938 in Reichenbach im Vogtland geboren. Er war ein Künstler, der die Ostthüringer Kunstszene viele Jahre entscheidend beeinflusste: als Maler, als Grafiker, als Cartoonist, als Kursleiter bei vielen Workshops, als Vorsitzender und Mitglied zahlreicher Wettbewerbs-Jurys, als freier Mitarbeiter der GERAER Bank eG, der dem Haus seit Jahren verbunden war.

Von 1944 bis 1952 besuchte Eb Dietzsch die Grundschule in Reichenbach. Danach erlernte er bis 1955 den Beruf des Lithographen. Sein Wunsch, sich künstlerisch zu entwickeln, führte ihn von 1955 bis 1958 zum Studium an die Fachschule für angewandte Kunst Leipzig, wo vor allem Karl Miersch und Hajo Rose für ihn hervorragende Lehrer waren. Nach einer einjährigen Tätigkeit als Gebrauchsgrafiker bei der DEWAG Gera begann er 1959 freischaffend als Maler, Grafiker und Karikaturist. 1964 wurde er Mitglied im Verband Bildender Künstler der DDR (VBK-DDR), deren Vorsitzender er später für die Bezirkssektion Gera wurde. 1970 bis 1973 war Eb Dietzsch Meisterschüler an der Akademie der Künste der DDR bei Prof. Klaus Wittkugel.

In den Jahren ab 1970 entstanden zahlreiche Zeichnungen zu den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Themen und zu Stadtlandschaften. Später, so etwa von 1984 an, wendete er sich jedoch wieder verstärkt der Malerei zu. Dies belegen Landschafts- und Städtebilder wie auch Porträts bedeutender Komponisten in den 90er Jahren. Viele Arbeiten aus dieser Zeit zeigte er in eigenen Ausstellungen. Intensiv beteiligte er sich an Kunstausstellungen in Österreich, Finnland, der Sowjetunion, Bulgarien, Tschechien, Rumänien, USA, Kanada, Belgien, Niederlande, Chile, Portugal, Türkei, Italien, Griechenland, Luxemburg, Polen und Ungarn. Er starb am 3. Januar 2006 in Gera.

Der Eb-Dietzsch-Kunstpreis für Malerei soll an diesen Ostthüringer Künstler erinnern, dem es immer ein Bedürfnis war, junge Leute für die bildende Kunst zu begeistern, ihnen Wege zur Meisterschaft aufzuzeigen. Die GERAER BANK eG hat dieses Anliegen aufgenommen und einen Preis für Künstlerinnen und Künstler ausgelobt, die nach ihrem Hochschulstudium am Beginn ihrer beruflichen Entwicklung stehen. Im Abstand von zwei Jahren wird hierzu über die Kunstakademien, Kunsthochschulen, Universitäten und die Künstler-Verbände eingeladen.

Eine Jury bekannter Ostthüringer Künstler und der GERAER BANK eG bewertet die Einsendungen, wählt den Empfänger des Kunstpreises und die Werke von weiteren Künstlerinnen und Künstlern für eine Ausstellung in den Räumen der Bank aus. Es gibt für diesen Wettbewerb keine inhaltlichen Vorgaben. Vielseitig und vielfältig können die Themen, Sujets und Bildideen sein, die aufgegriffen und umgesetzt werden. Sie sollen Ansprüche an den Betrachter stellen, ihn zu einer Auseinandersetzung mit dem Kunstwerk auffordern und damit zur Betrachtung und zur Diskussion von Kunst in unserer Zeit anzuregen.

Gleb Bas · Berlin  
Ines Brands · Leipzig  
Timea Ciora · Timisoara  
Ruslan Daskalov · Köln  
André Debus · Nürnberg  
Alice Dobre · Timisoara  
Nina K. Doege · Leipzig  
Valentina Ferrarese · Berlin  
Sven Fritz · Wiesbaden  
Kerstin Fürstenberg · Leipzig  
Prof. Lorena Garoiu · Timisoara  
Tino Geiß · Leipzig  
Fatma Güdü · Nürnberg  
Laura Haase · Brandenburg an der Havel  
Ludwig Hanisch · Nürnberg  
Katrin Hanusch · Leipzig  
Ricarda Hoop · Leipzig  
Szilard Huszank · Augsburg  
Kathleen Knauer · Dossenheim  
Anna Kolod · Berlin  
Jisun Lee · Hürth-Efferen  
Sepideh Madani · Bonn  
Angela Mathis · Berlin  
Robert Matthes · Remseck  
Bastian Muhr · Leipzig  
Charlotte Mumm · Kassel  
Nadja Nafe · Düsseldorf  
Alex Neuschäfer · Berlin  
Lucas Oertel · Dresden  
Philipp Orłowski · Leipzig  
Jina Park · Leipzig  
Filip Petcu · Timisoara  
Tanja Pohl · Dresden  
Mgr. Katarzyna Prusik-Lutz · Nürnberg  
Franziska Reinbothe · Leipzig  
Tanja Ritterbex · Düsseldorf  
Christoph Roßner · Dresden  
Ute Schätzmüller · Essen  
Katharina Schellenberger · Landsberg am Lech  
Diana Scheuering · Bremen  
Bettina Elisabeth Scholz · Berlin  
André Schulze · Dresden  
Yorgos Stamkopoulos · Berlin  
Tobias Teschner · Blankenburg (Harz)  
Tijana Titin · Berlin  
Silvia Trion · Timisoara  
Barbara Wege · Halle (Saale)  
Marlene Wild · Halle (Saale)  
Tina Wohlfarth · Dresden  
Doris Wutzler · Leipzig



**EB** DIETZSCH-KUNSTPREIS  
Preisträger 2012

## Gleb Bas

1980 in Kiew geboren. 2000 Abitur am Helmholtz-Gymnasium Dortmund, danach Studium an der Kunstakademie Münster. 2003 Meisterschüler bei Prof. H. J. Kuhna. 2004 und 2005 Auslandsstudium an der Bezalel-Academy of Fine Arts and Design Jerusalem bei den Professoren Ido Bar-El, Tamar Gether, Zvi Goldstein, Nurit David und Jaakov Mishori. 2006 Stipendium »Cite des Arts« Paris. 2007/2008 Akademiebrief.

Einzelausstellungen und Beteiligungen an Ausstellungen seit 2001 in Herne, Essen, Münster, Wittenberg, Palma de Mallorca, Düsseldorf, Recklinghausen, Lippstadt, Berlin, Seoul, Büdelsdorf, München, Leipzig, Karlsruhe und Ludwigsburg.

## Gelbe Frau

2010 · Acryl auf Papier · 92 × 70 cm



## Ines Brands

1984 in Rostock geboren. Studium an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. 2010 Abschluss als Bachelor of Arts Kommunikationsdesign. 2008 bis 2009 Gastsemester Illustration an der University of Brighton. 2011 Abschluss als Master of Arts, Schwerpunkt Illustration, an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Seit 2011 Gastsemester Malerei/Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig.

Beteiligung an Ausstellungen in Warschau, Leipzig und Berlin.



**EB** DIETZSCH-KUNSTPREIS  
Preisträger 2012

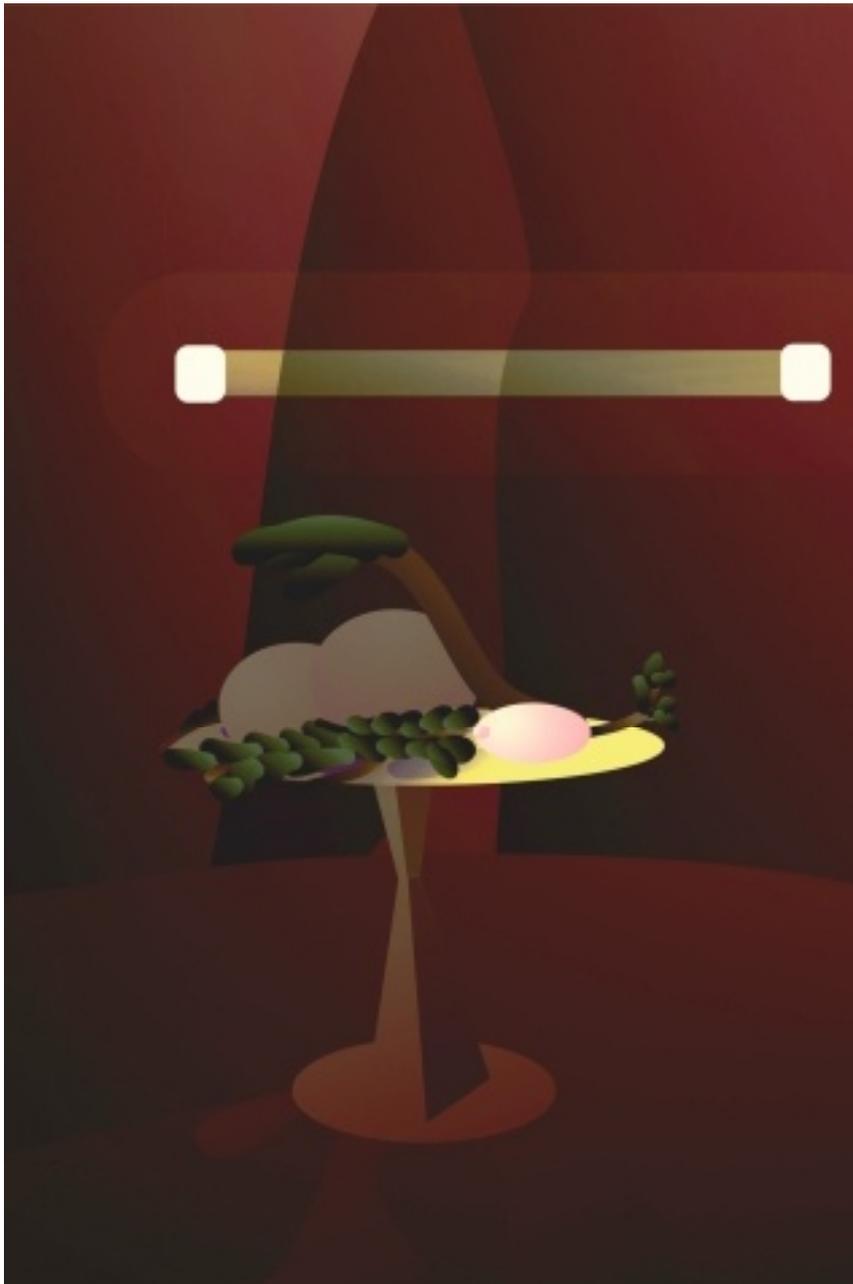
## Timea Ciora

1985 in Oradea, Rumänien, geboren. Studium an der Fakultät für Kunst und Design der West-Universität in Timisoara. 2010 Abschluss als Master of Arts.

Einzelausstellungen: 2009 »The most Beautiful« in Timisoara, 2010 »Head in Head« in Bukarest, »Surreal vs Expression« in Karlsruhe, »O, Christmas tea« in Timisoara. Beteiligung an Ausstellungen seit 2006 in Hamburg, Ostrow, Ibbenbüren, Timisoara, Neapel, Cluj-Napoca und Bukarest.

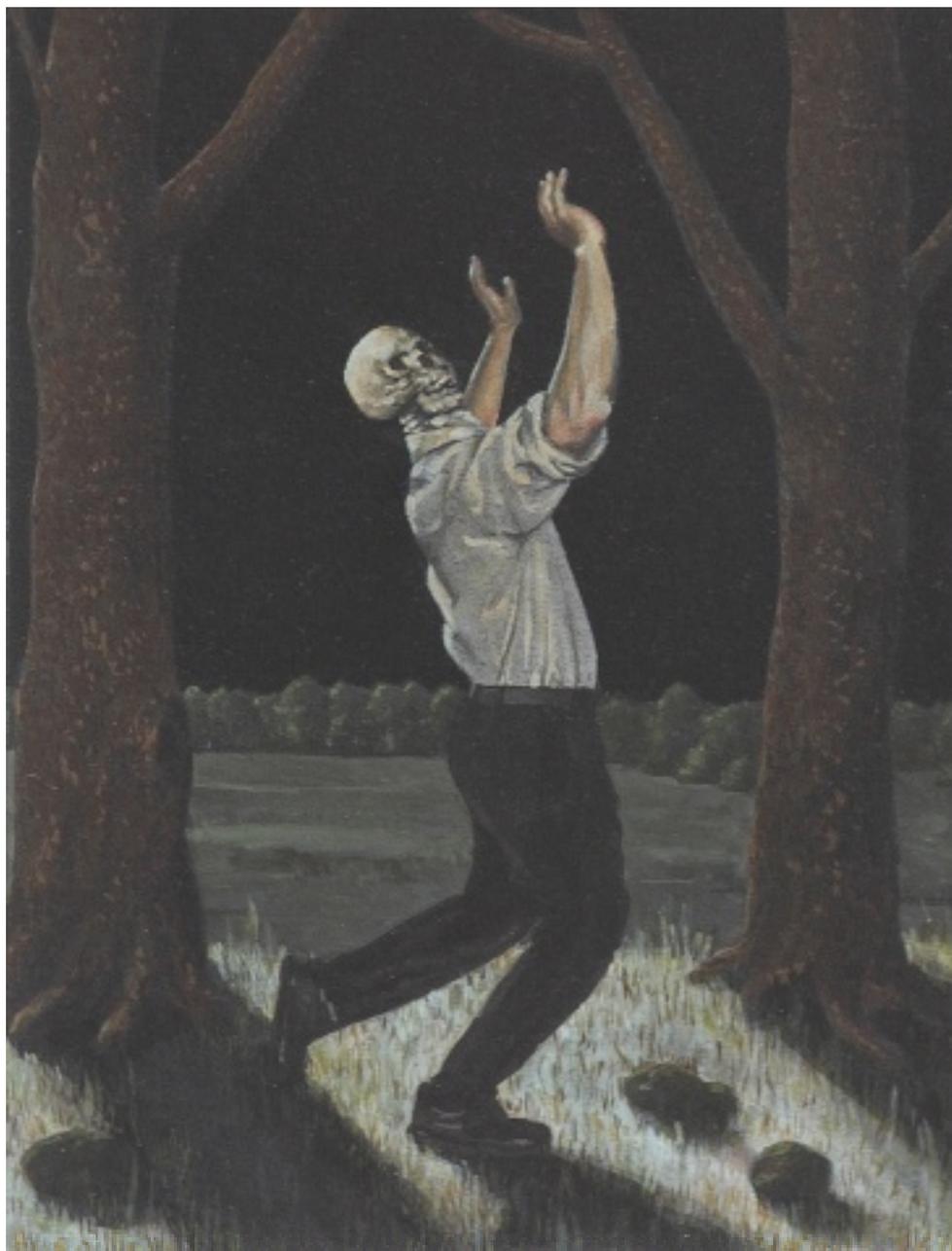
## Stilleben mit rosa Früchten

2011 · Computermalerei · 12,5 × 18,5 cm



## Ruslan Daskalov

1979 in St. Zagora, Bulgarien, geboren. Von 1998 bis 2001 zunächst Studium für Modedesign bei Prof. Vladimir Ivanov an der Kunsthochschule Varna, dann 2002 an der Bauhaus-Universität Weimar. 2002 bis 2005 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei den Professoren Gerhard Merz und Thomas Grünfeld. 2010 Meisterschüler bei Prof. Thomas Grünfeld, 2011 Abschluss. Einzelausstellungen und Beteiligungen an Ausstellungen seit 2005 in Aachen, Düsseldorf, Köln und Mainz.



## André Debus

1978 in Nürnberg geboren. 1995 bis 1999 Ausbildung und Tätigkeit als Chemielaborant, danach bis 2001 Zivildienst im Loni-Übler-Haus Nürnberg. 2001 bis 2003 Verkäufer im Baumarkt. 2003 bis 2009 Studium Freie Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg. 2007 Akademiepreis der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg. 2008 Meisterschüler bei Prof. Peter Angermann. Seit 2009 freischaffend tätig. 2010 Debütantenpreis BBK Nürnberg.

Einzelausstellungen seit 2006 in Nürnberg, Schwandorf, Berlin und Oberviechtach. Beteiligung an Ausstellungen seit 2005 in Tennenlohe, Hof, Nürnberg, Bremen, Schwabach, Schönsee, München, Budapest, Amberg, Civitella, Leipzig, Schwabach, Stephanskirchen, Fürth, Miami, Düsseldorf, Lindau, Nizza, Stockholm, Dreieich, Córdoba.

## Eb's Katzen

2011 · Öl auf Leinwand · 42 × 30 cm



## Alice Dobre

1982 geboren. 2002 bis 2006 Studium an der West-Universität Timisoara, Fakultät für Kunst und Design. 2006 bis 2009 Ausbildung zum Master paintings an der gleichen Fakultät. Einzelausstellungen 2006 in Turnu-Severin, 2010 in Timisoara. Beteiligung an Ausstellungen seit 2005 in Timisoara, Hamburg, Gera.



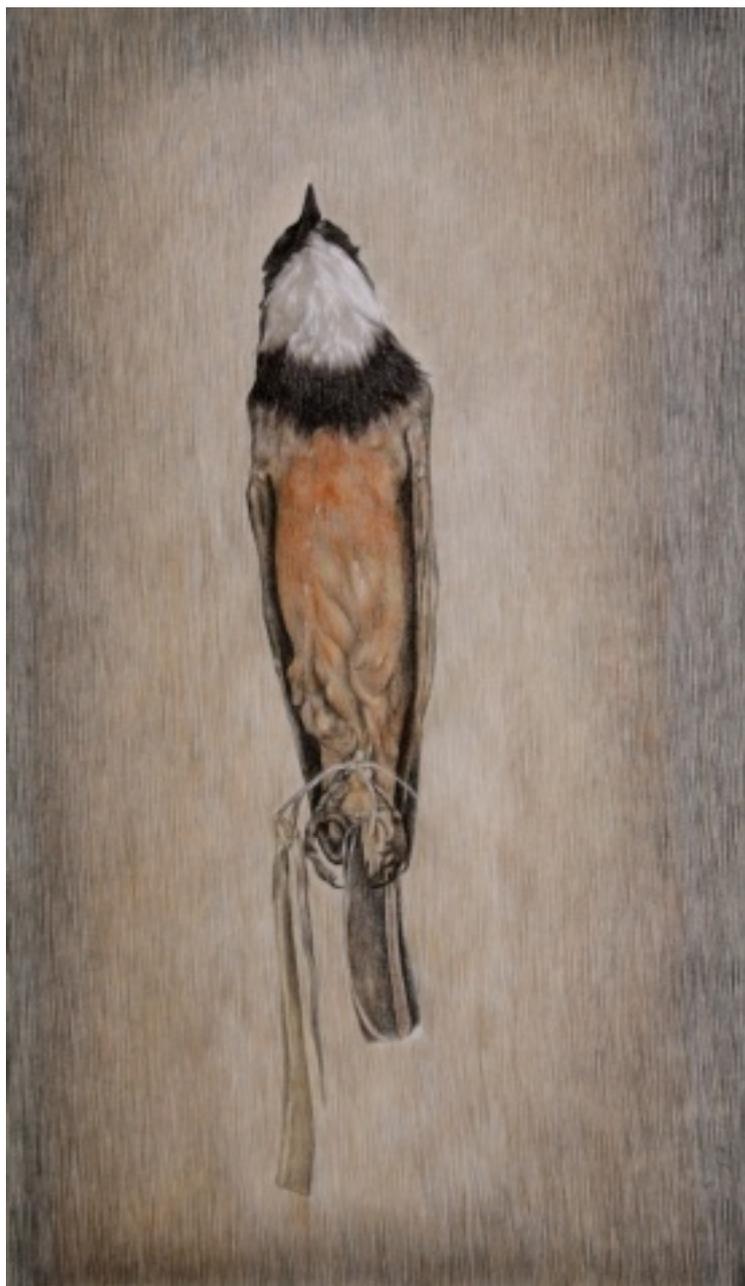
## Nina K. Doege

1976 in Stadthagen geboren. 1996 Abitur am Gymnasium Bad Nenndorf. 1997 bis 2004 Studium an der Christian-Albrechts-Universität Kiel, hier Fachexamen Bildende Kunst. 2004 Quereinstieg in das Studium der Freien Kunst an der Muthesius-Kunsthochschule in Kiel. 2005 bis 2009 Studium in der Fachklasse für Malerei mit medienübergreifender Ausrichtung an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. 2009 Abschluss mit dem Diplom. Seit 2011 Meisterschülerin bei Prof. Christian Sery an der Hochschule für Bildende Kunst Dresden.

Einzelausstellungen seit 2008 in Leipzig und Oslo. Beteiligung an Ausstellungen seit 2007 in Berlin, Leipzig, Ulm, Helfenberg, Halle, Köln, Schleimünde und Chemnitz.

## Pettirosso

2011 · Kohle mit Farbstiften auf Papier · 51 × 80 cm



## Valentina Ferrarese

1976 geboren. 1995 bis 2000 Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Venedig. 2001 bis 2002 Zusatzstudium an der Universität für Architektur Venedig. 2002 bis 2003 Gast-Studium der Kunst und Kuratorpraxis am Piet-Zwart-Institut der Akademie Willem De Kooning in Rotterdam. 2005 bis 2008 Teilnahme am Master-Programm der Universität der Künste Berlin. Einzelausstellungen und Beteiligung an Ausstellungen seit 2003 in Venedig, Ljubljana, Rom, Mailand, Plovdiv, Verona, Berlin.



## Sven Fritz

1976 in Idar-Oberstein geboren. 2003 bis 2007 Studium an der Akademie für Bildende Künste Mainz bei Prof. Winfried Virnich, 2007 bis 2009 an der Kunstakademie Düsseldorf bei Prof. Thomas Grünfeld. 2005 bis 2009 Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. Einzelausstellungen und Beteiligungen an Ausstellungen seit 2004 in Offenbach/Main, Ludwigshafen, Mainz, Düsseldorf, Niedernhausen/Taunus, Köln, London, Hamburg und Berlin.

## Sommer

2011 · Acryl auf Leinwand · 60 × 70 cm

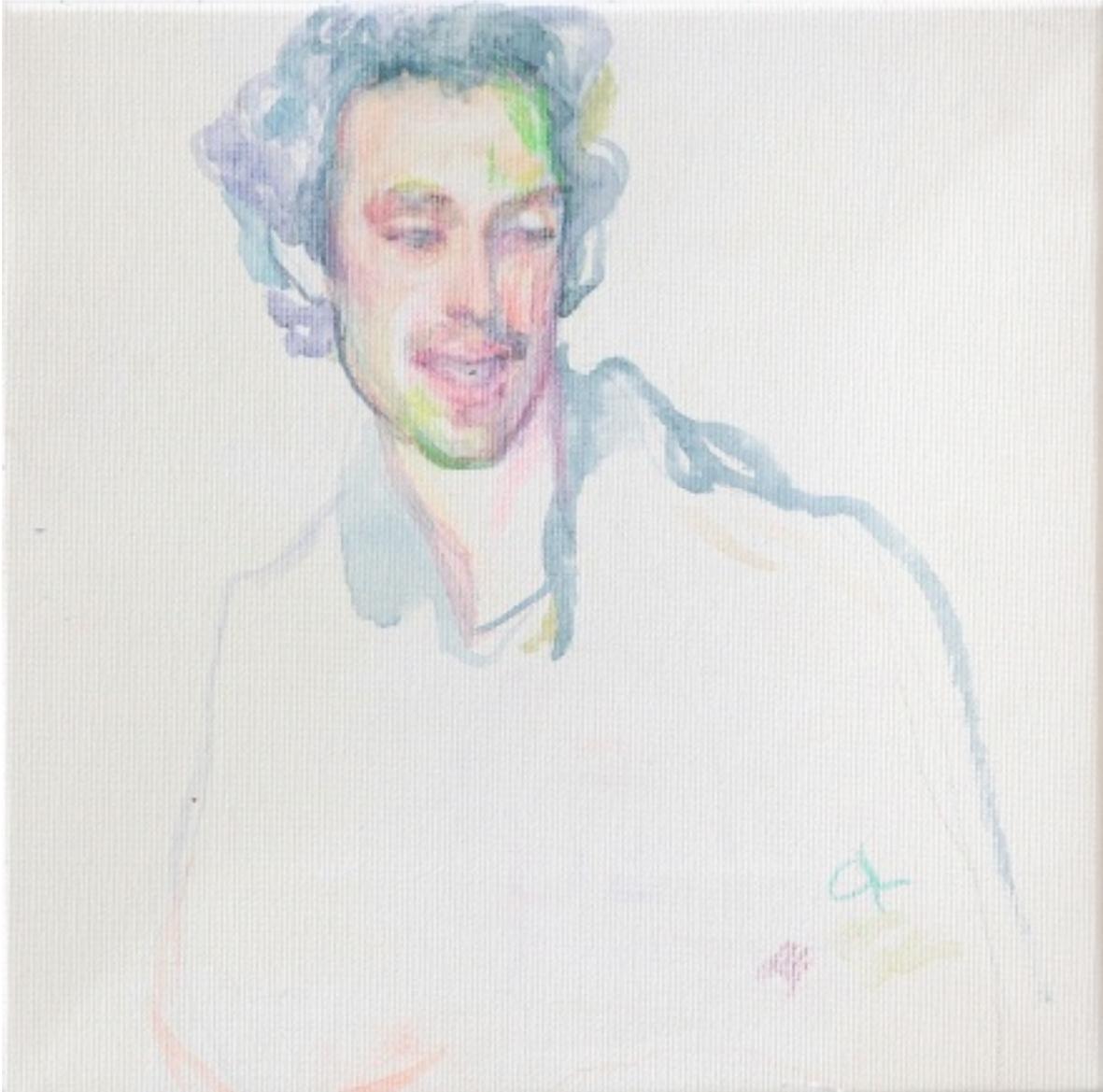


## Kerstin Fürstenberg

1981 in Stuttgart geboren. 2001 Abitur am Phillip-Matthäus-Hahn-Gymnasium Echterdingen. 2002 Abschluss des einjährigen Vorstudiums für Gestaltung an der Jugendkunstschule Meersburg am Bodensee. 2003 Beginn des Studiums Freie Kunst an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg in der Klasse von Werner Büttner. Hier 2010 Abschluss mit dem Diplom. Einzelausstellungen und Beteiligung an Ausstellungen seit 2003 in Hamburg, Bergedorf, Lemberg und Leipzig.

## Der Saxophonspieler Ben Abarbanel-Wolff

2010 · Acryl auf Leinwand · 20 × 20 cm

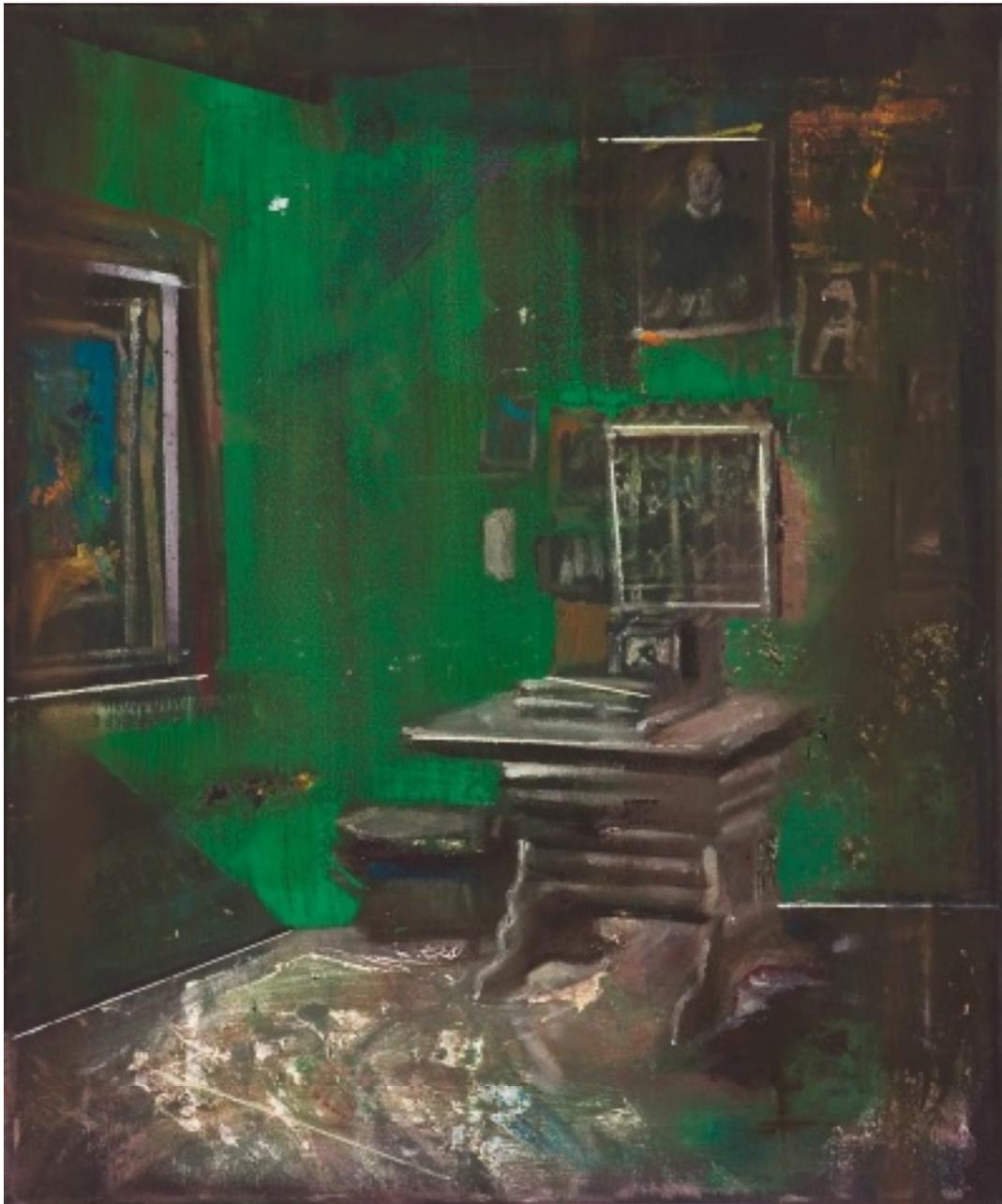


## Prof. Lorena Garoiu

1983 in Resita/Rumänien geboren. Besuch des Kunst-Lyzeums in Resita bis 2001, danach Studium der Malerei an der Kunstakademie Timisoara. Hier 2009 Abschluss mit dem Mastertitel. Einzelausstellungen seit 2000 in Resita, Caransebes, Timisoara, Oradea und Berlin. Beteiligung an Ausstellungen seit 2005 in Timisoara, Budapest, Guyla, Arad, Rzeszow und London.

## Klausur II

2011 · Öl auf Leinwand · 50 × 60 cm



## Tino Geiß

1978 in Jena geboren. 2001 bis 2003 Studium Kommunikationsdesign an der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design in Halle an der Saale. 2003 bis 2008 Studium der Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) Leipzig. 2008 Meisterschüler von Prof. Ingo Meller an der HGB Leipzig. 2009 Studium an der Royal Academy of Arts London. 2009 Meisterschüler von Prof. Neo Rauch an der HGB Leipzig. 2006 Reisestipendium des DAAD für Kairo/Ägypten. 2007 Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. Projektstipendium Rosa Luxemburg Stiftung für Murmansk/Russland. 2009 Preisträger der Jungen Akademie, 2012 Deutsche Akademie Rom, Casa Baldi.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2004 in Oswiecim/Polen, Leipzig, Wels/Österreich, Kairo, Murmansk, Dresden, Berlin, Augsburg, Gera, Aschersleben, Stuttgart und Hamburg.

Tiefe Straße 7 · D-04318 Leipzig | E-Mail: [tinogeiss@hotmail.com](mailto:tinogeiss@hotmail.com)



## Fatma GÜDÜ

1983 in Nürnberg geboren. Ab 2006 Studium Freie Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg bei Prof. Thomas Hartmann, Abschluss im Jahr 2011. Seitdem Meisterschülerin. Beteiligung an Ausstellungen seit 2008 in Ratingen, Berlin, Nürnberg, Weiden und Fürth.

## Porträt von Jan Beumelburg

2011 · Aquarell auf Papier · 36 × 48 cm



## Laura Haase

1982 in Brandenburg an der Havel geboren. 2002 Abitur. Von 2002 bis Mai 2004 zunächst Studium der Medizin an der Humboldt-Universität Berlin, dann seit April 2004 Studium der Bildenden Kunst an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Frank Badur. Im Oktober 2007 Wiederaufnahme des Studiums der Humanmedizin an der Charité Berlin. Januar 2008 Absolventenprüfung an der Universität der Künste Berlin und Zulassung zum Meisterschülerstudium. Juli 2009 Ernennung zur Meisterschülerin von Prof. Frank Badur. Ab August 2011 Promotion im Bereich Psychiatrie/Kunsttherapie am St.-Hedwig-Krankenhaus – Psychiatrische Universitätsklinik der Charité Berlin und Kolleg für Kunsttherapie der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Einzelausstellungen und Beteiligung an Ausstellungen seit 2000 in Brandenburg an der Havel, Chambéry, Berlin, Halle (Saale), Recklinghausen, Potsdam-Babelsberg und Potsdam.

Kommunikation 1 · D-14770 Brandenburg an der Havel | E-Mail: [laura82haase@web.de](mailto:laura82haase@web.de)



## Ludwig Hanisch

1984 geboren. 2001 bis 2004 Lehrausbildung zum Mediendesigner für Printmedien. Danach bis 2005 Tätigkeit als Mediendesigner. 2006 Beginn des Studiums der freien Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg bei Prof. Thomas Hartmann. 2010 Ernennung zum Meisterschüler.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2009 in Nürnberg, Weiden, Berlin, Ratingen und Greifswald.

## Planlandschaft

2010 · Tusche und Gouache auf Papier · 65 × 56,5 cm



## Katrin Hanusch

1978 in Kulmbach geboren. 1998 Abitur am Richard-Wagner-Gymnasium in Bayreuth. Danach bis 1999 kurzzeitige Tätigkeiten und Praktika in Neudrossenfeld, Bayreuth und Mainz. 2002 bis 2008 Studium der Bildenden Kunst, Fachbereich Freie Grafik, an der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design bei Prof. Thomas Rug. Hier Abschluss mit dem Diplom bei John Isaacs, Prof. Thomas Rug und Prof. Franziska Uhlig. Seit 2008 freischaffend in Leipzig tätig, Mitbetreiberin der Galerie »dieschönestadt« in Halle an der Saale.

Einzelausstellungen seit 2005 in Hanoi/Vietnam, Bayreuth, Schramberg, Halle und Berlin. Beteiligung an Ausstellungen seit 2006 Schramberg, Berlin, Putbus, Maastricht, Erfurt, Damaskus/Syrien, Alsleben, Bayreuth, Leipzig und Dresden. Von 2004 bis 2005 sechsmonatiges Auslandsstudium in Hanoi/Vietnam.

Kantstraße 59 a · D-04275 Leipzig | E-Mail: [post@katrin-hanusch.de](mailto:post@katrin-hanusch.de)  
Internet: [www.katrin-hanusch.de](http://www.katrin-hanusch.de)



## Ricarda Hoop

1981 in Parchim geboren. 2004 bis 2011 Studium Freie Kunst an der Hochschule für bildende Künste Hamburg.

Einzelausstellungen seit 2005 in Hamburg, Maintal-Hochstadt und Minden. Beteiligung an Ausstellungen seit 2007 in Hamburg, Braunschweig, Leipzig, Paris und Unna.

## Imaginäre Landschaft Nr. 7

2010 · Öl auf Leinwand · 30 × 30 cm



## Szilard Huszank

1980 in Miskolc/Ungarn geboren. 1999 bis 2000 Studium im Fachbereich Zeichnung und Visuelle Kommunikation an der Eszterházy-Károly-Hochschule in Eger/Ungarn. 2001 bis 2008 Studium Freie Malerei bei Prof. Dóra Maurer und Zsigmond Károlyi an der Ungarischen Universität für Bildende Künste in Budapest, Abschluss mit dem Diplom. Danach Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg bei den Professoren Dieter Sayler, Georg Winter und Peter Angermann. 2009 Meisterschüler bei Prof. Peter Angermann.

Einzelausstellungen seit 2001 in Eger, Nürnberg, Marseille, Fürth, Roßtal, Brunsbüttel, Hamburg und Frankfurt am Main. Beteiligung an Ausstellungen seit 2003 in Budapest, München, Höchststadt, Schwabach, Nürnberg, Wien, Landshut, Feucht, Schönsee, Fürth, Berlin, Bishkek/Khircistan, Amberg, Gent, Hamburg, Córdoba/Spanien, Karlsruhe und Schweinfurt.

Maximilianstraße 81 · D-86150 Augsburg | E-Mail: [info@szilardhuszank.de](mailto:info@szilardhuszank.de)  
Internet: [www.szilardhuszank.de](http://www.szilardhuszank.de)



## Kathleen Knauer

1981 in Saalfeld/Saale geboren. 1997 bis 2000 Ausbildung und Examen zur Medizinisch Technischen Radiologieassistentin in Jena. Von 2006 bis 2010 Studium Bildende Kunst an der Freien Kunstakademie Mannheim, Abschluss mit dem Diplom.

Einzelausstellungen und Beteiligungen an Ausstellungen seit 2009 in Buchen, Ludwigshafen, Mannheim, Heidelberg und Wien.

## Sonnenuntergang II

2011 · Mischtechnik auf Holz · 40 × 40 cm



**EB** DIETZSCH-KUNSTPREIS  
Preisträger 2012

## Anna Kolod

1980 geboren. 1999 bis 2004 zunächst Studium Freie Kunst an der Kunstakademie in Breslau/Polen. 2003 Empfänger des Stipendiums für junge begabte Künstler, das vom Bürgermeister der Stadt Breslau vergeben wird. 2004 bis 2008 Studium Freie Kunst an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig, Klasse Prof. John M. Armleder. Seit 2008 Meisterschülerin von Prof. John M. Armleder.

Einzelausstellungen und Beteiligung an Ausstellungen seit 2003 in Warschau, Stettin, Breslau, Braunschweig, Wolfsburg, Hannover, Weimar, Berlin und Schöningen.

## Ich sehe dich auch

2010 · Acryl auf Papier · 78 × 53 cm



## Jisun Lee

1980 geboren. 2005 bis 2007 zunächst Studium der Kunstpädagogik und Malerei an der Korea-Universität in Seoul. Seit 2007 Studium an der Kunsthochschule für Medien Köln. Hier Abschluss im Jahr 2011.

Einzelausstellungen und Beteiligung an Ausstellungen seit 2004 in Seoul, Köln Düsseldorf und Cheongju.

## Massouleh

2010 · Öl auf Leinwand · 120 × 90 cm



## Sepideh Madani

1985 in Teheran/Iran geboren. 2003 bis 2007 Studium der Malerei an der Teheran Azad Universität, Abschluss als Bachelor of Arts. 2007 bis 2011 Studium der Malerei an der Alanus-Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn, Abschluss mit dem Diplom. Seit Februar 2011 Honorarkraft und Referentin in einem Jugendzentrum in Bonn.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2007 in Teheran, Bonn, Alfter, Havanna/Kuba und in Bochum.



## Angela Mathis

1985 in Chur/Schweiz geboren. 2002 und 2003 Studium an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern/Schweiz, ab 2003 an der Kunstakademie Düsseldorf. Hier von 2004 bis 2007 Studentin bei Prof. Jörg Immendorff. 2007 Besuch des Instituto Superior de Arte (ISA) in Havana/Kuba. 2008 Stipendiatin des Reisestipendiums vom Kunstverein für das Rheinland und Westfalen. 2007 bis 2009 Studentin bei Prof. Peter Doig an der Kunstakademie Düsseldorf. 2009 Akademiebrief. 2010 Meisterschülerin von Prof. Peter Doig.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2007 in Düsseldorf, Koblenz, Davos, Essen, Moers, Aichi/Japan, Enschede, Ratingen, Gera und Berlin.

## Option 3

2011 · Acryl und Öl auf Nessel · 40 × 50 cm



## Robert Matthes

1982 in Rudolstadt geboren. 2001 Abitur, danach bis 2002 Zivildienst. Von 2003 bis 2009 Studium der Freien Kunst an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei den Professoren Joachim Hämmerle, Paul-Uwe Dreyer und Reto Boller. Abschluss mit dem Diplom. 2010 und 2011 Stipendium des Landesverbandes Lippe, Künstlerhaus Schwalenberg. Seit 2009 freischaffend in Stuttgart.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2009 in Stuttgart, Ludwigsburg, Bayreuth, Leinzell, Tübingen-Unterjesingen, Rastatt und Karlsruhe.



## Bastian Muhr

1981 in Braunschweig geboren. 2004 bis 2010 Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. 2008 Studienpreis des Freundeskreises der Hochschule für Grafik und Buchkunst. 2010 Diplom mit Auszeichnung. 2010 bis 2012 Meisterschüler-Studium bei Prof. Annette Schröter.

Einzelausstellungen und Beteiligung an Ausstellungen seit 2008 in Leipzig, Zug/Schweiz, Berlin, Lemgo und Halle.

## Die Welt noch einmal

2011 · Mischtechnik auf Holz · 45 × 41,5 cm



## Charlotte Mumm

1980 geboren. 2000 bis 2007 Studium der Freien Kunst an der Kunsthochschule Kassel bei Prof. Urs Lüthi. 2002 bis 2003 Besuch des Sichuan Fine Arts Institute in Chongqing/VR China in der Klasse von Zhong Biao und Yang Shu. 2007 und 2008 Meisterschülerin von Prof. Urs Lüthi. Preise und Stipendien: 2005 Birgitt-Bolsmann-Preis, 2006 Stipendium des Otto-Braun-Fonds, 2008 Kunstpreis der Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg, Kasseler Kunstpreis der Dr. Wolfgang Zippel Stiftung. 2009 Jahresstipendium für Bildende Kunst des Landes Niedersachsen. Einzelausstellungen seit 2007 in Bassano del Grappa/Italien, Vechta, Berlin, Köln, München und Lohne. Beteiligung an Ausstellungen seit 2004 in Göteborg, Varna, München, Ovada/Italien, Bonn, Amsterdam, Frankfurt/Main, Kassel, Wilhelmshaven, Witten, Leipzig, Piazzola sul Brenta/Italien, Chongqing, Sofia und Groningen.

Frankfurter Straße 99 A · D-34121 Kassel | E-Mail: [mummcharlotte@gmail.com](mailto:mummcharlotte@gmail.com)  
Internet: [www.charlottesmumm.com](http://www.charlottesmumm.com)



## Nadja Nafe

1984 in Töniesvorst geboren. 2004 bis 2011 Studium der Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf bei den Professoren Katharina Grosse und Markus Lüpertz. 2009 Meisterschülerin, 2011 Akademiebrief. 2008 Kunstförderpreis Lovells, Düsseldorf, Arbeitsstipendium »Artists in Residence« in Volendam/Niederlande.

Einzelausstellungen 2010 in Neuss und Gelsenkirchen, 2011 in Köln. Beteiligung an Ausstellungen seit 2006 in Bremen, Düsseldorf, Ratingen, Erkelenz, Köln, Bad Honnef, Roombeek/Niederlande und Karlsruhe.

## Automotive

2008 · Öl auf Leinwand · 50 × 50 cm



## Alex Neuschäfer

1980 geboren. 2002 bis 2006 Studium Freie Kunst an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Bernd Koberling. 2006 und 2007 Assistent des amerikanischen Künstlers und Filmemachers Robert Fenz mit Arbeitsaufenthalten in New York, Boston, Cambridge. 2008 Meisterschüler-Abschluss. Planung und Organisation von Ausstellungen innerhalb der Künstlergruppe »La Chose Projects«.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2008 in Berlin, Kopenhagen und Kulmbach.

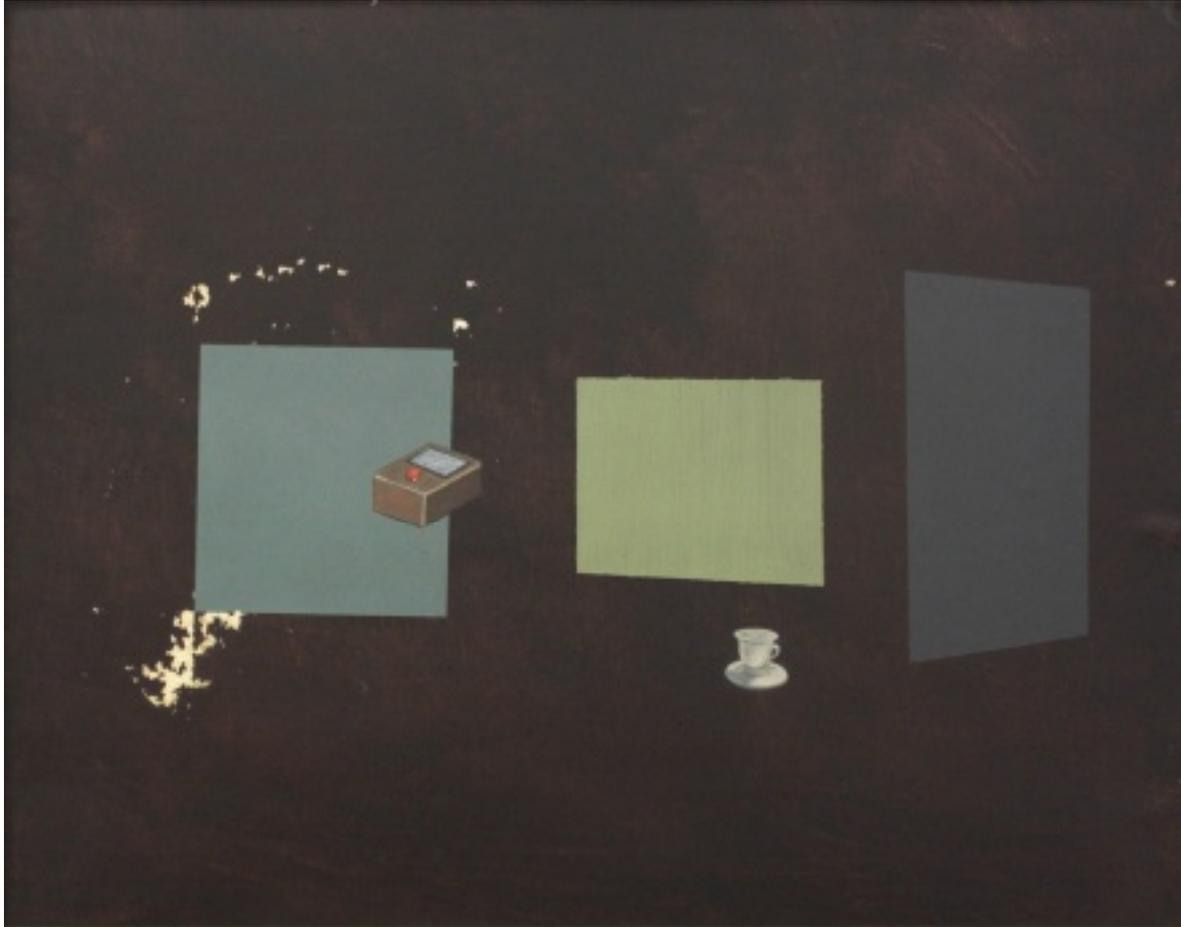


## Lucas Oertel

1983 in Dresden geboren. 2001 Abitur in Freital. 2002 bis 2008 Studium der Bildenden Künste an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Grundstudium bei den Professoren Siegfried Klotz und Elke Hopfe, Hauptstudium bei Prof. Peter Bömmels. 2005 und 2006 Auslandsaufenthalt in Cuenca/Spanien. 2008 Abschluss des Studiums mit dem Diplom. 2008 bis 2010 Meisterschüler-Studium. Seit 2010 freischaffend in Dresden tätig.  
Beteiligung an Ausstellungen seit 2007 in Maxen, Ratingen, Freital, Dresden und Berlin.

## Saint Tropez

2011 · Öl auf Hartfaserplatte · 62 × 45 cm



## Philipp Orłowski

1984 in Neuhaus am Rennweg geboren. 2003 Abitur. 2005 bis 2011 Studium Malerei und Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Prof. Annette Schröter. 2008 Erasmus-Aufenthalt in Nizza/Frankreich, Villa Arson. 2011 Abschluss des Studiums mit dem Diplom. Einzelausstellungen seit 2008 in Leipzig, Lauscha und Nizza. Beteiligung an Ausstellungen in Leipzig und Berlin.

## Die Gefühle des Im-Raum-seins

2011 · Tempera auf Leinwand · 80 × 60 cm



## Jina Park

1980 geboren. 2008 bis 2011 Studium der Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei den Professoren Neo Rauch und Heribert C. Ottersbach.

Einzelausstellungen und Beteiligung an Ausstellungen seit 2003 in Seoul/Korea, Herne und Düsseldorf.

## Palimpsest mit Cherub

2009 · Öl und Harz auf Leinwand · 42 × 39 cm



## Filip Petcu

1985 geboren. 1999 bis 2003 Besuch des Lenau-Lyzeums in Timisoara. 2003 bis 2009 Studium der Malerei an der West-Universität Timisoara, Fakultät für Kunst und Design. Abschluss mit dem Diplom in Konservierung und Restaurierung. Seit 2010 Doktorand im Kunstbereich an der gleichen Universität. Assistent an der Fakultät für Kunst und Design.

Einzelausstellungen und Beteiligung an Ausstellungen seit 2009 in Timisoara, Bergama/Türkei, Heidelberg und Budapest.

## Kleine Ruine II

2011 · Öl auf Leinwand · 20 × 20 cm



## Tanja Pohl

1985 geboren. 2003 Fachabitur Gestaltung in Plauen, anschließend Praktikum bei Holzbildhauer Albrecht Ripp im gleichen Ort. 2004 und 2005 Praktikum im Malsaal des Theaters Zwickau. 2005 bis 2010 Studium Malerei/Grafik an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden, Abschluss mit dem Diplom für Bildende Kunst bei Prof. Elke Hopfe. 2010 bis 2012 Meisterschülerin bei den Professoren Elke Hopfe und C. Macketanz. 2011 Aufnahme in den Künstlerbund Dresden. Einzelausstellungen seit 2005 in Reichenbach, Glauchau, Mylau/V., Heinsdorfergrund, Lengenfeld/V., Auerbach, Dresden und Leipzig. Beteiligung an Ausstellungen seit 2002 in Auerbach, Leipzig, Dresden, Schwarzenberg, Hollfeld, Kronach, Zwickau, Kiskunhalasz/Ungarn, Görlitz, Zittau, Liberec, Pirna, Plauen, Chemnitz, Oelsnitz/Erzg., Jena, Hohenossig und Berlin.

## Kami

2010 · Öl auf Leinwand · 18 × 13cm



## Mgr. Katarzyna Prusik-Lutz

1984 geboren. Studium an der Akademie der Schönen Künste in Krakau/Polen. Abschluss mit dem Diplom als Master of Arts. 2011 und 2012 Studium im Rahmen des Deutschen Akademischen Auslandsdienstes an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg. Lebt und arbeitet seit 2010 in Nürnberg.

Einzelausstellungen und Beteiligung an Ausstellungen seit 2008 in Miamisburg/USA, Kraków, Regio Emilia/Italien, Nürnberg, Kulmbach, Torun, Fürth, Lindau, Schwabach und Legnica/Polen.



## Franziska Reinbothe

1980 geboren. 2003 Beginn des Studiums der Medienkunst an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Seit Oktober 2005 in der Fachklasse »Malerei mit medienübergreifender Ausrichtung« bei Prof. Ingo Meller. Von Januar bis Juni 2007 Auslandsaufenthalt in Bergen/Norwegen. 2010 Abschluss des Studiums mit dem Diplom für Malerei/Bildende Kunst. Seit April 2011 Meisterschülerin an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Beteiligung an Ausstellungen seit 2011 in Leipzig, Berlin und Kirchheim unter Teck.

## Me in my room with clothes around me

2011 · Acryl auf Leinwand · 40 × 30 cm



## Tanja Ritterbex

1985 in Heerlen/Niederlande geboren. 2001 bis 2006 Studium der Malerei an unterschiedlichen Kunsthochschulen und Universitäten in Kerkrade, Maastricht und Salamanca/Spanien. 2006 bis 2008 Dozentin für Bildende Kunst an der Akademie der Bildenden Künste Maastricht, dann Studium an der Kunstakademie Düsseldorf. Hier Abschluss im Jahr 2011.

Einzelausstellungen und Beteiligung an Ausstellungen seit 2005 in Maastricht, Nijmegen/Niederlande, Heerlen, Aachen, Limburg, Norden, Luik/Belgien.

## Langer Nachmittag

2010 · Öl, Acryl und Lack auf Leinwand · 80 × 55 cm



## Christoph Roßner

1982 in Zwickau geboren. 2001 und 2002 Studienaufenthalt in Kuba. 2003 bis 2006 Studium der Freien Kunst an der Bauhaus-Universität in Weimar. 2006 bis 2009 Studium Malerei/Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Prof. Ralf Kerbach. 2009 bis 2011 Meisterschüler-Studium. 2009 Mitbegründer der Produzentengalerie Axel Obiger in Berlin. 2010 Aufenthaltsstipendium Künstlerhaus Cuxhaven. 2012 Förderstipendium Talentschmiede Dresden. Einzelausstellungen seit 2009 in Dresden, Berlin, Cuxhaven, Münster und San Francisco/USA. Beteiligung an Ausstellungen seit 2008 in Dringenberg, Dresden, Berlin, Essen, Essenheim und Münster.

43

## Daniel – spark III

2011 · Acryl auf Leinwand · 20 × 20 cm



## Ute Schätzmüller

1983 in Bergisch Gladbach geboren. 2003 Abitur am Gymnasium Odenthal. 2003 bis 2010 Studium von Kunst und Biologie an der Universität Duisburg-Essen, Kunst bei Prof. Jörg Eberhard, Folkwang-Universität der Künste Essen. Seit 2007 Tätigkeit in der Lithografiewerkstatt der Folkwang-Universität. 2010 Examen bei Prof. Jörg Eberhard.

Einzelausstellungen seit 2009 in Odenthal, Bergisch Gladbach und Meerbusch. Beteiligung an Ausstellungen seit 2007 in Tallin/Estland, Gladbeck, Brauweiler, Vancouver und Edmonton/Kanada, Bergisch Gladbach, Essen, Trier, Bad Wörishofen, Frechen und München.



## Katharina Schellenberger

1978 in Schweinfurt geboren. 1998 bis 2000 Studium der Malerei an der Accademia die Bella Arti in Rom. 2007 bis 2009 Kursbesuche, Malschule Atelierprojekt München. Seit 2005 Atelier in München und seit 2009 in Landsberg. 2009 Valentine-Rothe-Kunstpreis Bonn. Seit November 2011 Mitglied im Regionalverband Bildender Künstler Oberbayern West (RBK).

Einzelausstellungen seit 2006 in Ottobrunn, Landsberg am Lech und München. Beteiligungen an Ausstellungen seit 2005 in München, Dortmund, Heinsberg, Bonn, Mandelieu-La Napoule/Frankreich, Krefeld, Bad Wörishofen, Ottobrunn, Aichach und Landsberg am Lech.

## Ohne Titel

2011 · Mischtechnik auf Papier · 42 × 29,5



## Diana Scheuering

1985 in Schweinfurt geboren. 2006 bis 2011 Studium Freie Bildende Kunst an der Fachhochschule Ottersberg bei Prof. Jochen Stenschke. Juli 2011 Abschluss mit dem Diplom.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2004 in MÜNNERSTADT, Bad Neustadt an der Saale, Bremen und Ottersberg.

## Gloria N. (nach Fellini)

2010 · Öl und Tusche auf Leinwand · 35 × 25 cm



## Bettina Elisabeth Scholz

1979 geboren. 2002 bis 2003 Studium der Kunstgeschichte, Malerei/Grafik, Keltologie an der Philipps-Universität Marburg. 2003 Übersiedlung nach Berlin, hier autodidaktisches Studium. 2006 bis 2011 Studium Malerei/Freie Kunst an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee bei den Professoren Antje Majewski und Werner Liebmann. Abschluss im Juli 2011 mit dem Diplom. 2010 Erasmus-Stipendium am Chelsea College of Art & Design in London. Beteiligung an Ausstellungen seit 2007 in New York, Berlin, Las Vegas/USA und Köln.

47

## Teergrube

2011 · Öl auf Leinwand · 45 × 51 cm



## André Schulze

1982 in Dresden geboren. 1999 bis 2003 Ausbildung zum Industriemechaniker, 2003 bis 2004 Zivildienst. 2004 bis 2006 Ausbildung zum Grafikassistenten. 2006 bis 2011 Studium der Malerei/Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Hier seit Oktober 2011 Meisterschüler-Studium bei Prof. Christian Macketanz.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2010 in Dresden, Chemnitz, Budapest und Leipzig.



## Yorgos Stamkopoulos

1983 in Katerini/Griechenland geboren. 2003 bis 2008 Studium an der Athens School of Fine Arts, 2006 bis 2009 an der Universität der Künste Berlin. 2010 bis 2011 Onassis-Foundation-Stipendium an der Universität der Künste Berlin.

Einzelausstellungen und Beteiligung an Ausstellungen seit 2006 in Syros/Griechenland, Sevilla/Spainien, Toronto, Berlin, Hildesheim, Augsburg, Alicante/Spainien, Athen, Barcelona, Kopenhagen, Thessaloniki und Bologna/Italien.

## Easy Lover 2

2011 · Öl auf Holz · 15 × 18 cm



## Tobias Teschner

1983 in Blankenburg (Harz) geboren. 2004 und 2005 zunächst Studium Freie Grafik an der Fachhochschule Hannover, dann von 2005 bis 2011 an der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design in Halle an der Saale. 2007 und 2008 Studium an der Cambridge School of Art/UK. Seit 2011 am Royal College of Art London im Rahmen eines DAAD-Jahresstipendiums für Großbritannien.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2007 in Bietigheim-Bissingen, Berlin, Frechen, London, Halle (Saale) und Leipzig.



## Tijana Titin

1981 in Zrenjanin/Serbien geboren. 2006 Abschluss des Studiums in Malerei an der Akademie der Künste in Novi Sad/Serbien. 2007 bis 2010 Studium an der Universität der Künste Berlin. 2010 Meisterschülerin an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Burkhard Held. Zahlreiche Auszeichnungen und Stipendien für die künstlerischen Leistungen, darunter ein Stipendium der Serbischen Regierung zur Weiterbildung an der Universität der Künste Berlin und das Dorothea-Konwiarz-Stipendium.

Einzelausstellungen seit 2005 in Novi Sad, Ruma/Serbien und Berlin. Beteiligung an Ausstellungen seit 2003 in Novi Sad, Belgrad, Nis/Serbien, Halle (Saale), Zrenjanin, Gornji Milanovac/Serbien, Hamburg und Berlin.

## Engel

2010 · Acryl auf Holz · 36 × 25 cm



## Silvia Trion

1984 geboren. 1999 bis 2003 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Timisoara/Rumänien, danach von 2003 bis 2007 an der West-Universität von Timisoara, Fakultät für Kunst und Design, Fachgebiet Konservierung und Restaurierung von Ikonen. Auf diesem Gebiet 2009 Abschluss als Master. 2011 Master für Malerei an der gleichen Universität, seit 2010 Doktorand für Malerei.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2008 in Timisoara, Hamburg, Lugoj, Budapest, Gera, Sibiu/Rumänien, Bacau und Arad.



## Barbara Wege

1980 in Halle (Saale) geboren. 1999 Abitur am Gymnasium Querfurt. 1999 bis 2000 freiwilliges soziales Jahr in Bangalore/Indien – Arbeit in sozialen Projekten mit behinderten Kindern und Jugendlichen. 2000 und 2001 Studium der Indologie und Philosophie an der Universität Leipzig. 2001 bis 2005 Studium der Philosophie an der Martin-Luther-Universität Halle, Vordiplom. 2005 bis 2010 Studium der Malerei/Grafik an der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design in Halle an der Saale bei Prof. Ulrich Reimkasten. Im Oktober 2010 Abschluss des Studium mit dem Diplom.

Einzelausstellungen und Beteiligung an Ausstellungen seit 2007 in Jena, Halle (Saale) und Leipzig.

## Napoleon

2010 · Mischtechnik und Öl auf Leinwand · 60 × 80 cm



## Marlene Wild

1984 in Köthen geboren. 2004 bis 2010 Studium der Malerei an der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design in Halle an der Saale. 2008 Studienaufenthalt in Rom, Academia die San Luca, im Rahmen des Erasmus-Stipendiums.

Beteiligung an Ausstellungen seit 2008 in Halle (Saale), Berlin, Dresden und Leipzig.



## Tina Wohlfarth

1978 in Saalfeld/Saale geboren. 1997 bis 2001 künstlerische Ausbildung bei Eva Bruszis und Siegfried Körber in Erfurt, Arbeitsschwerpunkt Tiefdruck. Danach bis 2003 Abendschule an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. 2003 bis 2009 Studium an der gleichen Hochschule, im Grundstudium bei den Professoren Elke Hopfe, Wolfram Hänsch, Christian Sery sowie Wolfram Neumann, im Hauptstudium bei den Professoren Ralf Kerbach und Elke Hopfe. 2004 Vordiplom, 2009 Diplom. 1999 Studienreise nach Finnland, 2006 nach Kanada. 2009 bis 2011 Meisterschülerin bei Prof. Elke Hopfe an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, seit Oktober 2011 bei Prof. Christian Sery. 2010 Grafik-Preis der Sparkasse Erzgebirge. Beteiligung an Ausstellungen seit 2005 in Leipzig, Dresden, Chemnitz, Bayreuth und Jena.

## Rote Tonne

2009 · Öl auf Leinwand · 50 × 40 cm



## Doris Wutzler

1981 in Werdau geboren. 2001 bis 2003 zunächst Lehre als Gestaltungstechnische Assistentin in Plauen. 2003 bis 2011 Studium Malerei und Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig bei den Professoren Sighard Gille und Annette Schröter. Beteiligung an verschiedenen Ausstellungen seit 2010 in Leipzig.

**Eb-Dietzsch-Kunstpreis**  
**Preisträger der**  
**bisherigen Wettbewerbe**

# Yvette Kießling

Kunstpriesträgerin des Jahres 2008



Erstmals wurde der Eberhard-Dietzsch-Kunstpries für Malerei im Jahr 2008 vergeben. Die Leipziger Künstlerin Yvette Kießling (Jahrgang 1978) konnte ihn für ihr Bild »Licht, Gelände«, 2008 mit Öl auf Hartfaser gemalt, entgegennehmen. Sie widmet schon längere Zeit ihres künstlerischen Schaffens dem Thema Landschaft. Es entstehen in der Natur viele kleinformatig angelegte Zeichnungen, aus denen sie dann die Bildidee entwickelt. Dabei besticht vor allem die genaue Beobachtung von Licht, Geografie und Flora, so wie das in ihrem preisgekrönten Bild zu sehen ist.

Yvette Kießling studierte Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Prof. Arno Rink. Das Studium schloss sie 2003 mit »sehr gut« ab. Danach absolvierte sie von 2004 bis 2007 ein Meisterschüler-Studium an der gleichen Hochschule, ebenfalls bei Prof. Arno Rink.

Sie konnte ihre künstlerische Meisterschaft in Einzel- und Gruppenausstellungen dokumentieren. So unter anderem in Leipzig, Frankfurt am Main, Köln, Berlin, Dresden, Halle, Wittenhagen, Hamburg, Bitterfeld und München. Yvette Kießling lebt und arbeitet in Leipzig.

# Lukas Schmenger

Kunstpfeisträger des Jahres 2010



Die Jury war sich einig, dass der Künstler Lukas Schmenger (Jahrgang 1981) aus Düsseldorf den Kunstpreis für das relativ kleinformative »Selbstporträt«, Öl auf Holz, aus dem Jahr 2009 erhalten sollte. Für ihn »sind Selbstporträts«, wie es Lisa Witte am 23.04.2010 im Kunstmarkt.com schrieb, »eine interessante Gattung der Kunstgeschichte. Die intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Person verarbeitete er zu einem lasierenden Selbstbildnis im Profil mit markanter Nase«. Natürlich freute er sich über die Auszeichnung. »Dies ist mein erster Kunstpreis, den ich erhalte«, sagte er, als er das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro entgegennahm.

Lukas Schmenger studierte von 2004 bis 2009 bei Prof. Thomas Grünfeld an der Kunstakademie Düsseldorf. Er erhielt das Istanbul-Stipendium der Kunststiftung NRW und war von März bis Ende August 2011 im Atelierhaus Galata in Beyoglu (Istanbul). 2012 erhält er ein »artist-in-residence-stipendium« für das Kulturzentrum Andratx (CCA), dem größten Zentrum zeitgenössischer Kunst auf Mallorca.

Seine Werke waren in Ausstellungen in New York, Mainz, Düsseldorf, München und Köln zu sehen. Er lebt und arbeitet in Düsseldorf.

Katalog zur Ausstellung der nominierten Wettbewerbsarbeiten um den Eb-Dietzsch-Kunstpreis vom 23. März bis zum 29. Juni 2012 in der Hauptgeschäftsstelle der GERAER BANK eG, Leipziger Straße 41, 07545 Gera

Herausgeber: GERAER BANK eG

Redaktion: Erhard Lemm, Gera  
Gesamtgestaltung: Jürgen Rückert, Gera  
Fotos: Angelika und Frank Schenke, Gera;  
Andreas Hartmann, Gera (2; S. 58, 59)

Verlag Erhard Lemm, Poris-Lengefeld 3, D-07551 Gera  
Tel./Fax: +49 (0)365 7120402, E-Mail: [elemm@t-online.de](mailto:elemm@t-online.de)

© 2012 by GERAER BANK eG und Verlag Erhard Lemm,  
für die gezeigten Werke die angegebenen Künstler.

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Abdruckes, der fotomechanischen oder digitalen Wiedergabe sowie der Übersetzung.

Konzeption und Organisation des Wettbewerbes um den Eb-Dietzsch-Kunstpreis 2012 und Gestaltung der Ausstellung: Erhard Lemm und Andreas Hartmann, Gera

ISBN 978-3-931635-72-5